

## Referenz-Berichte aus der Reise-Saison 2007/2008

### **Südafrika: 26. Februar – 16. März 2008 – von Helli und Albert Burkhart**

Liebe Otti, Lieber Bernhard Noch ganz beeindruckt von unserer Urlaubsreise, möchten wir ein paar Sätze in Euer Gästebuch schreiben. Es war wohl die größte und schönste unserer Reisen. Schon die ersten Tage in Kapstadt, die Unterbringung im Kolping-Gästehaus, die Stadtbesichtigung, die Waterfront und Stellenbosch waren überwältigend. Daß wir den Tafelberg ohne Tischtuch erleben durften und anschließend noch ein Picknig mit Weinprobe auf einem Berg über Kapstadt mit herrlichem Sonnenuntergang genießen durften, war schon einer der Höhepunkte dieser Reise. Die Fahrt zum Kap der guten Hoffnung, nach Outshoorn, der Besuch der Straußenfarm, die Fahrt auf der Gardenroute nach Knysna war beeindruckend. Doch für uns persönlich wird Coffee Bay immer in Erinnerung bleiben: Die Wanderung zum Xhasadorf zum Medizienmann und dann in der Bucht der Kampf mit den meterhohen Wellen, als wir die Zeit vergaßen und uns dabei den schönsten Sonnenbrand holten. Einen bleibenden Eindruck hat bei uns auch die Missionstation Marienhill hinterlassen, die Lulu-Messe und das Waisenhaus. Daß wir dann noch im Krügerpark Glück hatten und viele Tiere sahen, war dann noch der krönende Abschluß. Aber es waren nicht nur die optischen Eindrücke die uns in Erinnerung bleiben, es sind auch Eure Beiträge und Schilderungen über Land und Leute, die Schwarzen über deren Kultur und Gebräuche, ihre Probleme mit Arbeit und nicht zuletzt Aids. Aber das Schöne dabei war noch, daß man mit Euch hat können „so schein schwäbisch schwätza“; Liebe Otti, lieber Bernhard wir wünschen Euch von Herzen, daß die politische Lage in Südafrika sich nicht verschlechtert, daß Ihr noch vielen Schwaben und Nichtschwaben Euer schönes Land zeigen könnt.

### **Südafrika: 31. März – 11. April 2008 – von Hedwig und Konrad Dehm**

Liebe Otti, lieber Bernhard! Ihr seid mehr als Reiseleiter! Wir haben eine großartige, kontrastreiche Reise erlebt. Eine individuelle Route, die fasziniert und zugleich tief bewegt. Wir lernten ein wunderschönes, endlos weites Land, die Natur und die unterschiedlichsten Menschen mit ihren Kulturen kennen. Danke sagen möchten wir Euch Beiden, Ihr habt mit Eurem enormen Einsatz und Eurer Begeisterung für dieses Land, diese Reise für uns zu einem unvergeßlichen Erlebnis gemacht. Hedwig und Konrad Dehm

### **Namibia: Februar 2008 – von Eveline und Heinz Petermann**

Nachdem wir Südafrika mit Euch schon 2x erleben durften, waren wir natürlich schon sehr gespannt auf Namibia. Und wie nicht anders zu erwarten, war auch diese Reise mit "Knaier-Tours" ein außergewöhnliches Erlebnis und hat bleibende Eindrücke bei uns hinterlassen. Wir haben nette Leute kennengelernt, faszinierende Landschaften gesehen, konnten tolle Wetterphänomene beobachten, durften in schönen Lodges wohnen, uns in deren Pools erfrischen, gutes Essen genießen und ein Highlight hat das andere gejagt. Gerne denken wir zurück an den herrlichen Sundowner in der Wüste, unsere Besteigung der Düne 45 sowie die Wanderung in Sossusvlei. Die Quadbike-Tour durch die Dünen von Swakopmund war einfach Spitze. Faszinierend war auch das Gebiet um Twyfelfountain und der versteinerte Wald. Der Etosha Nationalpark, den wir grün und teilweise mit Wasser -auch von oben- erlebt haben, war einzigartig. So große Tierherden haben wir noch nie gesehen. Der letzte Tag, wo wir Wildhunde, Geparden, Löwen und Leoparden aus nächster Nähe auf einer Guestfarm beobachten konnten hat uns bewußt gemacht, daß diese zwei Wochen leider viel zu schnell vergangen sind. Liebe Otti, lieber Bernhard, wir möchten uns ganz herzlich bei Euch beiden für diese wunderbare Reise bedanken und wünschen Euch auch weiterhin viel Erfolg bei Euren Reisen sowie lauter nette Leute. Es war sicherlich nicht unsere letzte Reise mit Knaier-Tours und wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen und auf ein neues Abenteuer Afrika.

**Namibia: 2. – 28. Februar 2008 – von Hella**

Nach meiner Südafrika-Rundreise war ich nun wieder mit Otti und Bernhard unterwegs, diesmal durch den Norden von Namibia und das Okavango-Delta. War ich schon von Südafrika voll begeistert, so bin ich jetzt von der Namibia-Tour restlos hingerissen. Unbeschreiblich schön sind die Farben und Kontraste der Namib-Wüste, dann die Atlantikküste, die Fahrt durch Berge und Steppe zur Etosha-Pfanne mit ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch Wanderungen, Safaris und wunderschöne (bei Otti und Bernhard schon berühmte) Sundowner haben wir das Land wirklich hautnah erlebt. Nicht zu vergessen unsere Unterkünfte - sagenhaft schöne Lodges mit allen Schikanen inmitten einer traumhaften Natur! Es ist wirklich alles geboten, wem das nicht reicht, der brettert noch mit Quadbikes durch die Dünen - ich habe selten so viel Spaß gehabt! Otti und Bernhard haben mit dieser Reise wieder ganze Arbeit geleistet, ganz herzlichen Dank dafür! Ich werde lange davon träumen und kann nur jedem empfehlen, diese Reise mitzumachen. Und wenn man schon mal da ist, sollte man unbedingt das Okavango-Delta mitnehmen, das ist nochmal ein Erlebnis der ganz besonderen Art!

**Namibia/Botswana: 12. – 28. Januar 2008 – von 2 x Edeltraud Doppelhammer**

Wir möchten uns bei Otti und Bernhard für diesen tollen Urlaub recht herzlich bedanken. Das zweite mal waren wir mit den beiden in Afrika unterwegs. Und wie schon bei unserer Namibia-Rundreise 2006 war wieder alles super organisiert. Die Unterkünfte, die Safaris, die Bootsfahrten, der Hubschrauberrundflug, jeden Tag neue eindrucksvolle Erlebnisse - es war einfach klasse! Aber die absoluten Highlights waren der Abstecher zu den Viktoria-Wasserfällen und das Okavango-Delta!! Vielen Dank aber auch an unseren Busfahrer Carlos und an unsere ganze Reisegruppe. Mit euch zusammen hat alles nochmal soviel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit euch und mit Otti und Bernhard. Viele liebe Grüße Traudl und Edi

**Südafrika: 9. – 29. November 2007 – von Monika und Klaus aus Nürnberg**

Bei der Vorbereitungsphase, im Sommer 2007, für eine Reise nach Namibia im September 2008 lernten wir das nette Ehepaar Otti und Bernhard Knaier kennen. Wir waren von den Beiden sofort begeistert. Kurzentschlossen buchten wir diese Reise nach Südafrika im November 2007. Was wir erleben durften übertraf alle unsere Erwartungen. Grandiose Landschaften, nette Leute, tolle Sonnenuntergänge, eine wunderbare Tierwelt, sehr schöne Lodges, das hervorragende Essen und eine perfekte Organisation. Dies alles trug dazu bei, daß die Harmonie in der Gruppe zu einem einmaligen Erlebnis wurde. Wir werden diesen herrlichen Urlaub nie vergessen und freuen uns jetzt schon auf Namibia. Nochmals vielen Dank für den gelungenen Urlaub. Macht weiter so!!! Herzliche Grüße von Monika und Klaus.

**Südafrika: 9. – 29. November 2007 – von Georg und Petra Heim, Karbach, Ufr.**

Drei Wochen wunderbares Südafrika. Bereits bei der ersten Lodge (The Farm Inn) hatten wir die Frage gestellt, wie das noch zu toppen ist. Aber es wurde immer noch besser. Liebe Otti und lieber Bernhard, Ihr habt uns auf dieser Reise Euer Südafrika mit einer Herzlichkeit und Wärme gezeigt, so dass wir nur mit schwerem Herzen die Heimreise ins trübe und winterliche Deutschland angetreten sind. Die vielfältig und kaum sortierbaren Eindrücke haben wir inzwischen mit unseren Bildern und Aufzeichnungen aufgearbeitet und weitergegeben. Freunde und Bekannte waren begeistert von der abwechslungsreichen Reise. Gerne denken wir an die gute Gemeinschaft der Gruppe, besonderes die Grillabende im Krüger Nationalpark zurück. Jeder Tag war für uns ein Highlight. Euer Kenntnisse über Land und Leute sind beeindruckend. Man spürt wie Ihr dieses Land liebt. Die Reisezusammenstellung - Landschaft, Land und Leute, Safari, Stadtführungen und Wanderung in Coffee Bay - war hervorragend von Euch organisiert. Hunger auf Namibia und Botswana haben wir schon.

### **Südafrika: 17. Oktober – 8. November 2007 – von Sigrid und Werner Bohne**

Liebe Otti, lieber Bernhard, nach unserer gemeinsamen China-Reise 2006, der Nachlese in Ohlstadt und dem Dia-Vortrag über Südafrika dort, war für Sigrid und für mich sofort klar, wir machen die Reise nur mit Euch. Eure Art Reiseziele auszusuchen und Menschen zu diesen Zielen zu begleiten ist getragen von großer Sachkunde und Charme, eben einzigartig. Noch heute, während ich diese Zeilen schreibe, werde ich ein wenig melancholisch ob der großartigen und wundervollen Reisegruppe denen Ihr beide Euer Afrika fachkundig näher gebracht habt. Nichts konnte Euch auf dieser Reise aus der Ruhe bringen, für alles hattet Ihr eine Lösung, ob vergessener Gebisse im Hotel, zurückgelassener Jacken, sich verlaufende Mitreisende und und und. Darum möchten wir uns noch einmal für Euren unermüdlichen Einsatz auf der Tour bedanken. Eine Reise mit KNAIER TOURS können wir bedingungslos empfehlen und wünschen allen anderen nachfolgenden Reisenden ebenso vielfältige Eindrücke über die Schönheit aber auch den Problemen in Südafrika. Herzlichst Sigrid und Werner, Garbsen

### **Südafrika: 9. – 29. November 2007 – von Christa und Helmut Mensching**

Nachdem der Schock über die eiskalte Wohnung überwunden und Bilderflut und Mitbringsel einigermaßen geordnet werden konnten, hier ein großes Dankeschön an Otti und Bernhard. Ihr habt uns ein Stück "Eures" Afrika gezeigt, welches wir in dieser Intensität auf andere Art sicher nicht erlebt hätten. Um Südafrika touristisch, weiß und schwarz so eindringlich zu zeigen, bedarf es einer langjährigen Erfahrung, die Euch beide auszeichnet. Wir haben jede Minute genossen und sei es im größten Schlamm(assel). Die Gruppe hat toll funktioniert und lustig war es auch. Wir freuen uns jetzt schon auf das Nachtreffen. Doch, ein Wermutstropfen: Wir hätten am Ausgang des Hluhluwe-Park sooo gerne das Verkehrsschild "Elephants crossing" fotografiert. Es war zu schnell vorbei! Aber deshalb den Urlaub wiederholen?

### **Namibia: 6. – 25. September 2007 – von Elfi und Otto**

In der kalten Jahreszeit, die wir nun vorunhaben, denken wir umsomehr an unsere Erlebnisreise durch Namibia. Waren es wieder 3 Wochen voller Eindrücke und Erlebnisse. Besonders beeindruckend fanden wir die bizarre Fels und Schluchtformation des Fish River Canyon, die Dünen am Sossusvlei, sowie die einzigartige Tierwelt in der Etoshapfanne. Einmal hautnah das Treiben der Wildtiere am Wasserloch zu beobachten ist beeindruckend. War das Wasserloch doch direkt vor unserer Haustür im Okaukuejo Camp. Alles war wieder bestens organisiert, von morgens bis abends waren wir in bester Obhut bei Otti und Bernhard.

### **Namibia: 6. – 25. September 2007 – von Marlies und Hermann Baur**

Nachdem wir, d.h. unser Thalfinger Freundeskreis bereits 2004 mit Otti und Bernhard Südafrika erleben durften, wollten wir auch Namibia gemeinsam mit ihnen erkunden. Namibia ist ein Land vieler Völker, Tiere, Weite und Wüste, Naturgewalt und altdeutsche Lebensart unter afrikanischer Sonne. Es gibt viele deutsche Wurzeln, aber die Gegenwart ist afrikanisch. Die Menschen eine bunte Vielfalt unter einem Dach. Das Land ist so vielfältig: nach stundenlanger Wüstenfahrt immer wieder ein neues Highlight. Die Unterkünfte waren sehr komfortabel, das Essen sehr gut und die Getränke sehr preiswert. Otti und Bernhard haben uns auch dieses Land auf ihre individuelle Weise gezeigt. Wie gewohnt waren wir immer umsorgt und besondere Wünsche wurden wenn möglich erfüllt. Es ist einfach schön sich solchen Reiseveranstaltern anvertrauen zu können. Die beiden sind zu beneiden, denn sie können diese Länder immer wieder neu entdecken. Marlies und Hermann

**Namibia: 6. – 25. September 2007 – von Elfi + Heinz Schöniger**

ACTION+ADVENTURE MEETS INFORMATION+LIFESTYLE. NACH DER VORAUSGEGANGENEN SÜDAFRICA REISE WIEDER EIN NEUES UNVERGESSENES ERLEBNIS. LIEBE OTTI, LIEBER BERNHARD WEITER SO!

**Namibia: 6. – 25. September 2007 – von Oskar Saalfrank**

Der erste Eintrag in diesem Gästebuch wurde von mir nach unserer Südafrika-Reise vorgenommen. Inzwischen habe ich zusammen mit meiner Ehefrau und vielen Freunden auch die Namibia-Reise mitgemacht, was sicher schon ein Zeichen dafür ist, daß uns die Art der Reise und Reiseleitung durch Otti und Bernhard gefällt. Ich kann auch diesmal sagen, Namibia war die Reise wert. Das Land ist vielleicht nicht ganz so "schön" wie Südafrika, dafür aber etwas "abenteuerlicher und ursprünglicher" worauf ich "stehe". Trotzdem viel Komfort in den wirklich schönen Lodges und tadelloses Essen. Sehr freundliche Einheimische trotz der "deutschen Vergangenheit". Eine Empfehlung: Trotz der "Vermarktung" sollte man überlegen den Besuch der Himba's wieder in's Programm nehmen, besser eine Touristen-Schau als gar nichts von diesem Naturvolk zu sehen. Der Höhepunkt waren für mich die Tiere an den den Wasserlöchern im Etosha-Park. Auf vorher gesehenen Fotos hielt ich die Vielzahl und die gleichzeitig anwesenden Arten für Fotomontagen, musste zu meiner Freude erkennen, daß diese dort wirklich so vorkommen. Aber auch "moderner Sport" wie z.B. Quadfahren in den Dünen von Swakopmund ist ein tolles Erlebnis, das ich nur empfehlen kann. Nochmals Danke an Otti und Bernhard. es war wieder ein "tolles" Erlebnis (auch wenn man heute "geil" dazu sagt). Bis bald Oskar

**Südafrika: 4. – 24. August 2007 – von Reinhard Adamski, Monika Böhme**

Südafrika ohne Alternative Was ist die Auslese einer faszinierenden Urlaubsreise im August 2007 nach Südafrika mit Otti und Bernhard Knaier? Sicherlich die treffende Aussage eines Afrikaners: "Südafrika kann man nicht bereisen, es ist ein Land, durch das man in aller Ruhe ziehen muss. So weit und ungezähmt und mit einer Naturschönheit, die ihresgleichen sucht." Gewiss, hier steckt der Kern unserer Bereicherung durch und durch: Ausbrechen aus dem Alltag und etwas anderes, etwas Neues erleben; Bilder aufnehmen, die bezaubern, erzählen, was das geistige Auge nicht mehr loslässt. Natürlich, liebe Otti, lieber Bernhard, Eure sehr sympathische, ehrliche und offene Art, Eure langjährigen Erfahrungen, das fundierte Fachwissen, gepaart mit sehr viel persönlichem Engagement und herzhaftem Humor, trugen dazu bei, dass unser Resümee nur lauten kann: Das war eine erlesene und attraktive Südafrikareise, ohne Alternative. Nochmals ganz herzlichen Dank. Reinhard und Monika

**Südafrika: 4. – 24. August 2007 – von Heidi und Josef Konrad**

Ein glücklicher Zufall ( Zeitungsanzeige und Ehejubiläum) haben uns ermöglicht, dass wir mit euch, liebe Otti und Bernhard, Südafrika kennen lernen durften. Dank eures Engagements, das weit über das Maß von "normalen Reiseleitern" hinausgeht, sahen wir nicht nur Land und Tiere, sondern es wurde uns viel, viel mehr "geschenkt". Ihr habt uns großen Einblick in das Leben der Menschen gegeben, und erzählt, welche Nöte, aber auch welche Hilfen sie erfahren. So wurde diese Reise für uns zu einem sicher unvergesslichen Erlebnis! Wir danken euch für eure Hilfsbereitschaft in allen Reiseangelegenheiten und für eure ansteckende Begeisterung für das wunderbare Land Südafrika. Für eure Zukunft wünschen wir euch viele, nette, aufgeschlossene Reisegruppen und jedes Mal auch für euch selbst persönliche Bereicherungen!

#### **Südafrika: 4. – 24. August 2007 – von Gisela und Achim**

Liebe Otti und lieber Bernhard Wir sind zurück gekehrt und genießen noch immer die schönen Erinnerungen an die Fahrt mit euch. Bei jedem Foto, das wir uns ansehen und sortieren fällt uns gleich wieder ein, wie gut wir umsorgt wurden, wie qualifiziert die Informationen waren, die wir von euch erhielten. Jede Unterkunft war eine neues Highlight und es gab schon Vorfreude auf jedes weitere Etappenziel der Reise. Nirgendwo wohnten wir null-acht-fünfzehn in einem Hotel. Immer waren es liebevoll ausgesuchte und mit Bedacht schon lange vorher reservierte schönste Zimmer, Apartments oder gar Häuser. In Coffee Bay konnte man z.B. aus dem Bett den freien Blick auf das wilde Meer genießen. In Cradock lebten wir jeweils in eigenen Häusern, in einer Museumsstraße, die geschmackvoll mit originalen Gegenständen der jeweiligen Epoche eingerichtet waren. Auf der Missionsstation waren es ordentliche Zimmer mit Ausblick aber was viel mehr zählte war, dass wir dort sehr viel Kontakt zu den Menschen bekamen, die dort arbeiteten und lebten. Das ist auch ein Schwerpunkt eurer Reiseorganisation, der uns sehr beeindruckt hat. Ihr führt nicht nur in Parks, Lodges und zu Sehenswürdigkeiten, sondern versucht allen Seiten des Landes gerecht zu werden und verwirklicht zwischenmenschliche Kontakte, die Touristen normalerweise kaum erreichen. Kulinarisch habt ihr uns absolut verwöhnt und auch dort im Stil: „Freunde in Lieblingslokale führen“ gehandelt. Wir danken euch herzlich und wünschen viel Erfolg für zukünftige Reisen. Gisela Frese und Achim Everts aus Bremen